



PFARRGEMEINDERAT ST. THEKLA RÜCKBLICK ÜBER DIE AMTSPERIODE 2007–2012

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates von St. Thekla

<p>Pfarrer P. Pius Platz (Vorsitz PGR) <i>Sorge um Ausgetretene, geistliche und kirchliche Berufe</i></p>	<p>Kaplan P. Ignasi Peguera <i>Sakramentenpastoral, Internetseelsorge</i></p>
<p>Susanne Antonicek <i>Senioren, Erwachsenenliturgie, Kirchenchor</i></p>	<p>Willibald Berenda (bis 6.6.2011) <i>Dialog mit den Weltreligionen, Ökumene, Liturgie</i></p>
<p>Benjamin Dittmoser-Pfeifer <i>Pfarrliche Kinderarbeit, Kontakt zu Pfadfindern</i></p>	<p>Renate Eibler (stellv. PGR-Vorsitzende) <i>Öffentlichkeitsarbeit</i></p>
<p>Harald Frischmann (bis 26.9.2011) Schriftführer bis 20.11.2009 <i>Sorge um pfarrliche Gebäude</i></p>	<p>Leopold Kantusch (gest. 17.6.2011) <i>entsandt für die Klosterkirche Gartengasse</i></p>
<p>Wolfgang Kern <i>Mission und Weltkirche, Liturgie, Durchführung verschiedener pfarrlicher Aufgaben</i></p>	<p>Dagmar Merbaul (Religionslehrerin) <i>Kontakt zur Piaristen-VS, Pfarrliche Bibelarbeit</i></p>
<p>Helmuth Merbaul (Schriftführer seit 20.11.2009) <i>Ehe und Familie, Erwachsenenbildung</i></p>	<p>Sabina Pfeiffer (seit 6.6.2011) <i>Kinder- und Familienliturgie, Spiritualität</i></p>
<p>Eva-Maria Pulay <i>Finanzen und Verwaltung</i></p>	<p>Matthias Stiedl <i>Pfarrliche Jugendarbeit, Schöpfung und Umwelt</i></p>
<p>Ulrike Wallisch <i>Caritas und Sozialarbeit, gruppenübergreifende Aktionen in der Pfarre, Kirchenschmuck, Pfarrcafé, Flohmarkt</i></p>	<p>Erwin Weindl-Kuttny (seit 26.9.2011) <i>Öffentlichkeitsarbeit, Sorge um pfarrliche Gebäude</i></p>

Für den Gemeindeaufbau erklärt sich der gesamte PGR für zuständig.

PGR-Vorstand: P. Pius, P. Ignasi, Renate Eibler, Wolfgang Kern, Helmuth Merbaul und Eva-Maria Pulay (auch zuständig für Verkündigung)

DIE ARBEIT DES PFARRGEMEINDERATES

Sitzungen: Bis Dezember 2011 gab es 25 Sitzungen des Pfarrgemeinderates von St. Thekla, das heißt 5 Sitzungen pro Jahr. Die Sitzungsprotokolle können in der Pfarrkanzlei eingesehen werden. Kurzfassungen wurden im wöchentlichen Informationsblatt publiziert und sind auch auf unserer Homepage www.st.thekla.at unter „St. Thekla von A–Z“, Stichwort „PGR“ zu finden.

Klausurtagungen: PGR-Budgetsitzung an einem Freitagabend und PGR-Impulstag am darauf folgenden Samstag (ganztags) im Gemeindezentrum St. Thekla, wobei letzterer auch anderen interessierten Gemeindemitgliedern offen steht

Termine und Themen der jeweiligen PGR-Impulstage:

- 9./10.11.2011: *Jahresplanung 2007/2008*
- 7./8.11.2008: *Ein Leib und viele Glieder – das Bild der christlichen Gemeinde bei Paulus*. Begleitung: Mag. Sylvia Caamano
- 20./21.11.2009: *Unmöglich können wir schweigen (APG 2010)*
Referenten: P. Pius, Renate Eibler, Maja Schanowsky (Gemeinschaft Emmanuel)
- 5./6.11.2010: *Mit Jesus auf dem Weg nach Emmaus*
Begleitung: Mag. Christian Romanek
- 18./19.11.2011
Vormittags: *Bearbeitung der Ergebnisse und Weiterführung der Themen des Gemeindeforums vom 6.11.2011*
Nachmittags: *Der Stellenwert der Bibel in der Liturgie – Konsequenzen für die Arbeit in der Gemeinde*. Referent: Mag. Wolfgang Wagerer

Delegieren an Arbeitskreise: Sehr viel an Arbeit des PGR wurde an einzelne Arbeitskreise oder Arbeitsgruppen delegiert und im PGR nur mehr koordiniert. Dadurch konnten viele engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einbezogen werden, die selbst nicht dem PGR angehören.

Weiterbildung: Die Pfarrgemeinderäte besuchten verschiedene Fachtage, die von der Erzdiözese Wien einmal pro Jahr für alle Arbeitsbereiche des PGR angeboten werden, sowie diverse Schulungen, z.B. für Caritas- oder Jungscharverantwortliche. Einige Pfarrgemeinderäte absolvierten auch den „Theologischen Kurs“.

Zusammenarbeit in Dekanat und Diözese

- Regelmäßige Dekanatspastoralkonferenzen, Dekanatscaritastreffen und diözesane Regionstreffen der stellvertretenden PGR-Vorsitzenden
- Teilnahme von P. Pius und Renate Eibler an den drei Diözesanversammlungen des Prozesses APG 2010 (2009, 2010) und Weiterführung der Ideen und Anliegen des diözesanen Erneuerungsprozesses in der Gemeinde
- Adventspaziergang zusammen mit St. Florian am 1. Adventsonntag
- Gemeinsame Fronleichnamfeier mit St. Florian

Zusammenarbeit im Bezirk

- Regelmäßige Treffen von Pfarrern und Pfarrgemeinderäten mit den Bezirksvorstehern und Bezirksräten des 4. und des 5. Bezirks
- Mitarbeit im Regionaljugendforum des 4. bzw. 5. Bezirks
- Wiedner Energiepreis 2008 für die Fotovoltaikanlage und die Solarwarmwasserkollektoren am Dach des Kollegiums
- Teilnahme am Tag der Offenen Tür im Amtshaus Wieden (2010)

Veranstaltungen für ein breites Pfarrpublikum

- Herbst Bibelwanderung zur Wotrubakirche oder in den Lainzer Tiergarten
- Advent Gemeinsames Adventkranzbinden
- Fastenzeit Fastensuppenessen, gemeinsames Osterkerzengestalten
- Monatlich „Kultour mit St. Thekla“
- 6.11.2011 Offenes Gemeindeforum

Feste, Unterhaltung

- Herbst Erntedankfest (mit der Piaristen-VS)
- Seit 2008 Grillfest zum Jahresabschluss
- 11.4.2010 Fest zum 75. Geburtstag von P. Pius
- Seit 2011 Pfarrball zusammen mit der Pfarre Königin des Friedens
- 26.6.2011 Fest für Lange Ehen
- 23.9.2011 Fest für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

„Offene“ Veranstaltungen für alle und missionarische Aktivitäten

- Mai/Juni „Lange Nacht der Kirchen“
- Frühjahr Straßenfest der Jungschar in der Phorusgasse (seit 2009 zusammen mit der Pfadfindergruppe 34 – St. Thekla)
- 1-2 x im Jahr Pfarrflohmarkt unter Beteiligung vieler Pfarrgruppen
- 2008 Hausplakate mit Sprüchen
- Seit 2008 Verteilung der „Liebesbriefe von Gott“ am Valentinstag (14.2.)
- Seit 2009 Verteilung von Teelichtern an Passanten zu Mariä Empfängnis
- Seit 2010 Verteilung unseres Programms für die „Lange Nacht der Kirchen“ an Passanten
- Mai 2010 Umfrage „Wofür sind Sie Feuer und Flamme?“
- Fastenzeit 2011 Plakataktion „Auferstehung für Unerfahrene“ in Geschäften

Ausstellungen bei der „Langen Nacht der Kirchen“

- 2009 Comics von Christian Romanek
- 2010 St. Thekla einst und jetzt
- 2011 Meditative Blumenarrangements zu Texten

Von pfarrlichen Mitarbeitern erstellte Schriften

- 2008 Kochbuch „Theklas Lieblingsrezepte“ zugunsten der Pfarrcaritas
- 2009 Ergänzungsblätter zum Kochbuch „Theklas Lieblingsrezepte“
- 2009 Broschüre „Die hl. Thekla – eine Spurensuche“
- 2010 Beziehungsfolder mit Infos über Beratungsstellen

FACHBEREICHE UND ARBEITSKREISE DES PGR

LITURGIE

Die zwei Liturgiearbeitskreise für Kinder- und Familienliturgie (KiFaLi) und für (Erwachsenen)-Liturgie) haben spezifische zielgruppenorientierte Aufgaben.

Ein gemeinsames Anliegen der beiden Liturgiekreise ist die Gestaltung der Adventzeit und der Vorbereitungszeit auf Ostern unter Beteiligung der ganzen Pfarrgemeinde („**Interaktive Liturgie**“). Das jeweilige Thema wird vom KiFaLi erarbeitet und durch unseren „Liturgieingenieur“ *Wolfgang Kern* optisch im Kirchenraum umgesetzt.

Viele Bilder und die dazugehörigen Texte finden sich auf www.st.thekla.at

Die jeweiligen Themen:

Arbeitsjahr	Advent/Weihnachten	Vorbereitungszeit auf Ostern
2007/2008	<i>Offene Türen. Offene Herzen. Öffne dich!</i>	<i>Glaube schlägt Wellen</i>
2008/2009	<i>Fürchte dich nicht – ich bin ja da!</i>	<i>Fürchte dich nicht – ich bin ja da!</i>
2009/2010	<i>Jesus ist unsere Mitte</i>	<i>Durch Ihn und mit Ihm und in Ihm</i>
2010/2011	<i>Bitte warten!</i>	<i>Auf!</i>
2011/2012	<i>Sei willkommen in St. Thekla!</i>	

Arbeitskreis für Kinder- und Familienliturgie (KiFaLi)

Mitglieder: *Ingrid Köttl* (Leitung seit 2009), *P. Ignasi*, *Haiko Grüner*, *Veronika Kotzab*, *Dagmar* und *Helmuth Merbaul*, *Babsi Niederle-Biba*, *Sabina Pfeiffer* (Leitung bis 2009), *Robert Pfeiffer*, *Hedi Weindl*, *Claudia Zecha*

Unsere Aufgabe ist die familiengerechte Vermittlung der Liturgie. In unseren Aufgabenbereich fallen unter anderem die großen Themenkreise Advent und Vorbereitungszeit auf Ostern – insbesondere die ansprechende Aufbereitung für Kinder und Familien. So überlegen wir uns jedes Jahr aufs Neue ein Thema für die Adventzeit und die Vorbereitungszeit auf Ostern sowie eine dazu passende „Mitmachaktion“ für die Messbesucher.

Unsere weiteren Tätigkeiten

- Koordination der Messgestaltung (inklusive Musik) für die Familienmessen um 9:30
- Terminplanung und Brainstorming für die regelmäßig stattfindenden Kinderwortgottesdienste (KiWoGos) in der Kapelle
- Planung und Gestaltung der Kindermesse mit jährlich rund 100 Kindern und der Familienmesse
- Gestaltung von Erntedankfest und Martinsfest in Zusammenarbeit mit der Piaristen-Volksschule St. Thekla.
- Kinder-Auferstehungsmesse.

Arbeitsweise: Wir treffen einander vier bis fünf Mal pro Jahr, um neue Themen zu finden, ihre Umsetzung zu organisieren und zu koordinieren sowie abschließend auch zu reflektieren, um neue Erfahrungen in die nächsten Aktionen einfließen zu lassen.

Auf Anregung unseres Arbeitskreises und insbesondere von P. Ignasi befasste sich der PGR im Arbeitsjahr 2008/2009 besonders mit der Frage der Kommunion unter beiderlei Gestalt (Umfrage unter den Messbesuchern).

Mehr Infos über unsere Tätigkeiten finden Sie auf der Homepage
<http://www.angelfire.com/or3/kili>

Ingrid Köttl

Arbeitskreis für „Erwachsenen“-liturgie

Mitglieder: *Susanne Antonicek (Leitung), Willibald Berenda, Renate Eibler, Wolfgang Kern, Barbara Niederle-Biba, Traude Rauter*

Die Anführungszeichen ergeben sich aus der Tatsache, dass wir nur einen Teilbereich der Liturgie in St. Thekla abdecken. Die Gestaltung der sonntäglichen Familienmesse und die Themenfindung für die Advent- und Fastenzeit obliegt dem Kinder- und Familienliturgiekreis, mit dem wir aber, ebenso wie mit unseren Patres, zusammenarbeiten.

Unsere Tätigkeiten: Vorbereitung der Hochfeste im Verlaufe des Kirchenjahres: Mitternachtsmesse, Karwoche und Osternachtsfeier, Fronleichnam etc. Auch werden die Roratessen im Advent und die Kreuzwege in der Fastenzeit von uns vorbereitet.

Unsere Aufgabe ist die feierliche und würdevolle Gestaltung dieser Feste, wobei wir bemüht sind, den Messbesuchern den Sinn dieser Feste zu verdeutlichen und in zeitgemäßer Form näher zu bringen.

Arbeitsweise: Wir haben keine regelmäßigen Zusammenkünfte, sondern treffen einander einige Zeit vor den jeweiligen Festen, so dass uns genügend Zeit für die Vorbereitung bleibt. Daraus ergibt sich auch die Anzahl der Treffen. So benötigen wir etwa für die Vorbereitung der Osterzeit drei bis vier Abende.

Susanne Antonicek

SPIRITUALITÄT

Verantwortlich: *Sabina Pfeiffer*

Der Arbeitskreis „Spiritualität“ hat in der vergangenen Periode Einkehrtage im Missionshaus St. Gabriel organisiert. Begleitet wurden wir dabei jeweils von einem Steyler Missionar. Diese "Auszeit" vom Alltag hat den Teilnehmern gut getan und war auch sehr bereichernd.

Außerdem hält P. Pius seit 2008 monatliche Glaubensvorträge, die immer wieder interessante Themen aufgreifen.

Seit September 2010 gibt es zweimal im Monat "Gemeinsam Beten". Jeweils nach der Abendmesse werden gemeinsam Psalmen gebetet. Dazwischen gibt es Texte und Gedanken und auch die Möglichkeit in Stille vor Gott zu sein.

Weitere Angebote:

- „Für Dich“ - Kästchen mit Bibelröllchen, Gebeten, Meditationstexten in der Kirche
- Plakat mit Sonntagsevangelium in der Kirche

- Labyrinth in der Adventzeit (2007)
- Lesung eines ganzen Evangeliums in der Fastenzeit (2009–2011)
- Schon lange bestehende Angebote: Eucharistische Anbetung, Laudes, Rosenkranzgebet, Frühwortgottesdienst und verschiedene Andachten
- In gewisser Weise zum Thema Spiritualität gehören auch der Austausch von persönlichen Glaubenserfahrungen beim PGR-Klausurtag 2009 und die Umfrage bei den Messbesuchern: „Ich bin Feuer und Flamme“ (2010)

Sabina Pfeiffer

SAKRAMENTENPASTORAL

Erstkommunionvorbereitung

Vorbereitungsteam: *Dagmar Merbaur, (2009/2010: Claudia Csoklich), P. Ignasi, Barbara Niederle-Biba, Mitarbeit von Tischeltern und -großeltern*

Vorstellmesse der Erstkommunionkinder in der Fastenzeit und feierliche Erstkommunionfeiern in den Wochen nach Ostern

Firmvorbereitung:

2007 wurde die Firmvorbereitung für die Pfarrfirmung im Herbst neu organisiert. Alle Firmlinge müssen sich bei P. Ignasi persönlich anmelden. Sie werden bei der 9:30 Messe am 1. Adventsonntag der Gemeinde vorgestellt.

Es gibt weiterhin zwei Arten der Firmvorbereitung zur Wahl:

1. Die wöchentlichen Firmvorbereitungsstunden mit Glaubenszeugnissen von Pfarrgemeinderäten bzw. anderen aktiven Gemeindemitgliedern werden von P. Ignasi geleitet. Firmhelferinnen: Julia Gutschik (2007/2008), Claudia Zecha (seit 2008). Zusätzlich gab es 2007/2008 und 2008/2009 Firmbegleiter aus der Pfarre für je 2 Firmlinge.
2. Die Firmvorbereitungswoche im August wird weiterhin von einem Team von engagierten jugendlichen Firmbegleitern organisiert.

Als Konsequenz eines Treffens von Pfarrgemeinderäten und den Firmvorbereitungsverantwortlichen im Jänner 2011 findet die Pfarrfirmung im September nun im Rahmen der 11:00 Messe anstelle der 9:30 Messe statt.

PASTORAL

Ehe und Familie

Verantwortlich: *Familie Merbaur*

„**Paar-Zeit**“: Seit Februar 2003 gibt es eine offene Familienrunde („Paar-Zeit“) als Austausch- und Kommunikationsplattform für Paare. „Paar-Zeit“ hat sich zu einem Anknüpfungspunkt für Menschen entwickelt, die Interesse am Leben in unserer Gemeinde zeigen.

Pfingstlager: Die früher beliebten Pfingstlager für Familien finden seit 2009 nicht mehr statt, weil die Organisatoren der früheren Treffen der typischen Zielgruppe der jungen Familien mit Kindern entwachsen sind.

Ehevorbereitung: Angeboten wird eine pfarrliche Ehevorbereitung (derzeit von Familie Stiedl). Ferner gab es 2011 auf Initiative von Familie Wallisch im Rahmen einer Familienmesse am Sonntag um 9:30 eine speziell gestaltete Dankmesse für Paare mit „runden“ Ehejubiläen.

Beziehungsfolder: Unter dem Motto „Menschen in Beziehung“ wurden Informationen über Beratungsstellen und über Begleitung von Menschen in besonderen Situationen in einem Folder zusammengestellt. Der Folder und weiteres Infomaterial dazu wird im Pfarrfoyer bereitgehalten. *Helmuth Merbaur*

Jungschar und Jugend (Jugendheim)

Jungscharverantwortliche: *Lisa Winter und Elsi Schabus (2007–2008), Matthias Stiedl (2008–2011) und Gabriel Roland (2008–2009), Gabi Eichtinger (2009–2010), bzw. Katharina Winkelhofer (2010–2012); derzeit Barbara Grüner (2011–2012) und Katharina Winkelhofer*

Jugendverantwortliche: *Babsi Maly und Martin Straßmayr (2007–2008), seit 2008 Leitungskreis aus 7 gewählten Vertretern aus Jungschar und Jugend*

Um die 70 Kinder und mehr als 20 GruppenleiterInnen sind derzeit im Lauf einer Woche im "Jugendheim" anzutreffen. Zahlreiche Jugendliche runden die Zahl auf mehr als 100 junge Menschen zwischen 6 und 25 Jahren auf.

In acht Kindergruppen (1.VS–4.A/HS) und einigen Jugendgruppen treffen wir einander, um gemeinsam eine schöne Zeit abseits von Schule, Studium oder Arbeit zu verbringen. Die Kinder stehen hier im Mittelpunkt!

Unsere Arbeit baut auf den 4 Säulen der Jungschar Österreich (Kirche, Dreikönigsaktion, Lebensraum und Lobby für Kinder) auf, wobei bei uns besonders die kindgerechte Aufarbeitung des christlichen Glaubens und weiterer interessanter Themen im Vordergrund steht. Spiel, Basteln und Spaß kommen jedoch nicht zu kurz!

Auf drei Lagern im Herbst, zu Pfingsten und in den ersten beiden Sommerferienwochen können alle Kinder und Jugendlichen gemeinsam eine unvergessliche Zeit verbringen. Dazwischen gibt es das Straßenfest, die Sternsingeraktion und weitere Aktionen für Groß und Klein wie Jungscharmesse, Spieleaktion, Ausflüge oder den Jungscharabschluss.

Für Jugendliche gibt es den wöchentlichen „Club“ am Mittwoch. Bis 2010 wurden auch wöchentliche Diskussions- und Filmabende organisiert.

Um sich auf ihre Aufgabe vorzubereiten, besuchen die zukünftigen Gruppenleiter/innen den Grundkurs der Jungschar Wien und fahren jährlich zweimal für ein Wochenende auf Klausur. 2008 gab es im Jugendheim eine Fortbildungsveranstaltung zur Gender-Rollenverteilung in der Jungschararbeit.

Viele weitere Informationen und die aktuellen Gruppenstundenzeiten finden Sie auf unserer Homepage <http://www.jungschar-stthekla.at> *Matthias Stiedl*

Ministrantinnen und Ministranten

Ministrantenverantwortliche: *Gudrun Ettrich, Bianca und Julia Fadler (seit 2007)*

Für die derzeit ca. 25 aktiven Ministrantinnen und Ministranten gibt es neben Gruppenstunden eine von ihnen gestaltete Messe am 3. Adventssonntag mit Vorstellung der neuen Minis und alljährlich einen gemeinsamen Kinobesuch und eine Weihnachtsstunde.

Seniorenpastoral

Verantwortlich: *Traude Rauter (bis 9/2011), Susanne Antonicek (seit 9/2011)*

Seniorenrunde: Jeden dritten Dienstag im Monat findet im Pfarrsaal die Seniorenrunde statt. Bei einer Jause ist Gelegenheit zu Gesprächen und Gedankenaustausch. Außerdem sorgen Programmpunkte für Unterhaltung und Information (Vorträge, Gedächtnisübungen, Musiknachmittage etc.). P. Pius gratuliert persönlich den Geburtstagskindern des Monats. In der Adventzeit findet eine vorweihnachtliche Feierstunde statt, in der Fastenzeit wird eine spezielle Seniorenmesse mit Krankensalbung gefeiert.

Helferinnen: *Resi Kowarc, Maria Linhartmayer, Helga Riedel, Gerti Stauber, Anna Traunmüllner*

Seniorenturnen: Jeden Mittwoch findet unter der Leitung von Elisabeth Reiner eine speziell für Senioren zusammen gestellte Heilgymnastik statt. Dieses Angebot wird von vielen Damen (nicht zu vergessen: auch einem Herrn) mit großer Begeisterung angenommen.

Seniorenbesuche: Anlässlich ihrer „runden“ Geburtstage werden unsere betagten Pfarrangehörigen besucht und ihnen die Glückwünsche von P. Pius überbracht. Auch zu Weihnachten erhalten sie kleine Aufmerksamkeiten oder Weihnachtsgrüße.

Helferinnen: *Susanne Antonicek, Maria Dirnberger, Gretl Knaus, Traude Rauter, Gerti Stauber, Lotte Walter*

Traude Rauter

ARBEITSKREIS Caritas und Soziales

Mitarbeiterinnen: *Uli Wallisch (Leitung), Renate Eibler, Traude Rauter*

Aufgabengebiet Pfarrcaritas (wöchentliche Caritas-Sprechstunde)

Einleitend möchte ich feststellen, dass CARITAS als christliche Tugend eigentlich eine prinzipielle Haltung der ganzen Gemeinde sein soll(te).

Die allgemeine Lebenssituation in unserer Pfarre ist so, dass wirkliche Notfälle in unserer unmittelbaren Gemeinde im engeren Sinn selten an uns herangetragen werden. Die Personen, die unsere Klientel bilden, nutzen die Niederschwelligkeit der Pfarrcaritas, um unterschiedlichste Anliegen vorzubringen. Von Essensgutscheinen über Ratenzahlungen für Strom und Gas bis zu Fahrscheinen nach Hause haben wir schon alles Mögliche finanziert. Die so betreuten Mitmenschen sind zu einem großen Teil Obdachlose und in Österreich „Gestrandete“, aber auch solche, die durch Krankheit bzw. Pflegetätigkeit aus dem Arbeitsprozess fallen. Teilweise werden die Klient/innen nach Maßgabe der Möglichkeiten zu kleinen Hilfsdiensten herangezogen (Flohmarktauf- und -abbau).

Als Pfarrcaritas müssen wir uns dessen bewusst sein, dass wir nicht alle Anliegen selbst bewältigen können. So beschränkt sich die Hilfe manchmal auch auf weiterführende Informationen, Vereinbarung von Gesprächsterminen und dergleichen. Bei kostenintensiveren Einzelfällen suchen wir die Unterstützung durch andere Hilfsorganisationen (Lions, Malteser, KÖL Carolina, Verein „nein zu arm und krank“)

Aufgabengebiet Soziales

1. Soziales im Sinn von Gemeindeleben (Organisation gruppenübergreifender Veranstaltungen)
 - Flohmarkt
 - Fastensuppenessen und -kochen
 - Pfarrcafé
 - „Kultour mit St. Thekla“
 - diverse Feste und Agapen
2. Soziales im Sinn von Großprojekten
 - Kontakt und Förderung des Vereins "Webstube" für werdende Mütter und Frauen in Notsituationen
 - Kontakt und Unterstützung von "GENEA", einem Caritasprojekt für werdende Mütter und Väter und junge Familien
 - Durchführung von diözesanen Spendenaktionen
3. Soziales in Eigeninitiative
 - Zwecksammlungen zur Unterstützung konkreter Caritasprojekte, z.B. Unterwäsche für die „Gruft“ (Notschlafstelle der Caritas)
 - „Aktion Gurkenglas“ (Kleingeldsammlung für diverse Sozialprodukte)
 - Kochen für die „Gruft“
4. Fundraising (Aufbringung der Geldmittel für die Pfarrcaritas) durch
 - Flohmarkt
 - Benefiz-Pfarrcafé
 - Kochbuch „Theklas Lieblingsrezepte“ mit Ergänzungsblättern
 - Verkauf von Marmeladen usw. aus eigener Küche (Elisabethmarkt am Caritassonntag)
 - Spenden (z.B. Grillfest, Benefizvorstellungen von Ulrich Chmels Papiertheater)

Uli Wallisch

ARBEITSKREIS Öffentlichkeitsarbeit

Mitglieder: [Renate Eibler](#) (Leitung), [P. Ignasi](#), [Christian Köttl](#), [Karl Neuber](#), [Helmuth Merbaul](#), [Robert Pfeiffer](#), [Martin Roland](#), [Uli Wallisch](#), [Stefan Wallisch](#), [Erwin Weindl](#)

Information und Kommunikation: Unsere Aufgabe ist es, die Pfarrangehörigen und die breite Öffentlichkeit über die pfarrlichen Aktivitäten zu informieren und die Kommunikation mit und unter den Pfarrangehörigen zu fördern.

- Erstellung von Schriften: Wochenblatt, Advent- und Fastenzeitfolder, Pfarrbrochure mit dem Jahresprogramm der Pfarre, Beziehungsfolder, Sternsingerblatt für alle Häuser im Pfarrgebiet, Broschüre „Die hl. Thekla – eine Spurensuche“
- Internetauftritt: Homepage www.st.thekla.at mit Pfarrkalender und Suchfunktion „St. Thekla von A–Z“
- Plakate in Schaukästen und auf Pinwänden, [Pfarrvisitkarte](#), T-Shirts und Häferl mit Pfarrlogo
- Kommunikation mit den Messbesuchern
 - Pinwände mit [Sterbebildchen](#) und Tauffotos
 - Umfragen: Talentebörse, Kommunion unter beiden Gestalten, „Experten für St. Thekla“, „Wofür sind Sie Feuer und Flamme?“, Wünsche für das Gemeindeforum

Glaubensinhalte vermitteln: Wir wollen nicht nur Informationen zu Veranstaltungen bereitstellen, sondern auch Glaubensinhalte in zeitgemäßer Form vermitteln und dabei auch Menschen ansprechen, die nicht zum "Stammublikum" der Pfarre gehören.

- Organisation von [Veranstaltungen](#): Valentinstag, Bibelwanderung im Herbst, [Lange Nacht der Kirchen](#), „Offene Kirchentür“ am 8.12.
- Verteilaktionen auf der Straße: „Liebesbriefe von Gott“ am Valentinstag, Teelichter am 8. Dezember, Werbematerial für die Lange Nacht der Kirchen
- Plakataktionen: Hausplakate, „Auferstehung für Unerfahrene“

Arbeitsweise: In 6 bis 7 Treffen pro Jahr entwickeln wir neue Ideen, verteilen und koordinieren die Arbeit und evaluieren sie nachträglich. Weil wir daneben auch noch viele Einfälle zu anderen Bereichen des Pfarrlebens haben, dauern unsere Sitzungen meistens recht lange.

Renate Eibler

WELTKIRCHE

Verantwortlich: [Birgit Winter](#), [Wolfgang Kern](#)

Seit 2006 gibt es keinen eigenen Arbeitskreis Weltkirche, aber gewisse Aufgaben werden weiter wahrgenommen.

EZA-Verkauf: Seit vielen Jahren werden in unserer Pfarre regelmäßig Fair-Trade Produkte verkauft. Derzeit gibt es etwa 1x im Monat einen sogenannten EZA-Markt. Dabei werden viele bewährte und beliebte Produkte aus dem Fair-Trade Sortiment angeboten, aber auch immer wieder spannende und innovative Neuigkeiten aus aller Herren Länder vorgestellt.

Zu den beliebtesten Produkten zählen neben den diversen süßen Köstlichkeiten vor allem die Gewürze, aber auch Nüsse, Tee und Kaffee (wird auch fürs Pfarrcafé verwendet!). Zu Ostern und zu Weihnachten gibt es zusätzlich allerlei Kunsthandwerk.

Unsere Produkte beziehen wir vom Weltladen im 3. Bezirk, Rennweg, mit dem uns eine unkomplizierte und freundliche Zusammenarbeit verbindet. Wir erhalten für die Produkte einen Rabatt zwischen 5% und 10% (je nach Produkt und Kondition). Diese Spanne stellt neben den Spenden unserer Kunden unseren „Gewinn“ dar.

Damit unterstützen wir verschiedene Projekte, zum Beispiel den Zirkus „[Fantazztico](#)“ oder die Arbeit von Frau Villani, die gemeinsam mit Dr. Ruth Pfau in Pakistan Flüchtlingslager betreut. Informationen dazu finden sie auf der Aushangtafel rechts beim Kirchengang.
Birgit Winter

Weitere Aktivitäten

- Messgestaltung am Sonntag der Weltkirche (2009 mit P. Christian Tauchner SVD aus St. Gabriel)
- Missio-Sammlungen
- Regelmäßige Verteilung der Missionszeitschrift „Alle Welt“
- 2010 Teilnahme am Fest „Ich bin Christ in Wien“ mit den fremdsprachigen Gemeinden
- 2010 Vortrag von Claudia Villani über die Arbeit von Dr. Ruth Pfau in Pakistan

Weitere Aktivitäten im Pfarrbereich im Sinn des Arbeitskreises

- Sternsingeraktion der Jungschar (Unterstützung der Dreikönigsaktion)
- Fastensuppenessen (Projekte der Katholischen Frauenbewegung in Afrika, Asien und Lateinamerika)

FINANZEN UND VERWALTUNG

Finanzen

Maria Linhartmayer. Vertretung im PGR: *Eva.Maria Pulay*

Aufgaben: Erstellung eines Haushaltsplans der Pfarre, Verwaltung des Pfarrbudgets

Bauliche Angelegenheiten:

Mitglieder: *Harald Frischmann* (Leitung bis 9/2011), *Wolfgang Kern*, *P. Pius*

Mitarbeit von *Helmuth Merbaul*, *Uli und Stefan Wallisch*, *Erwin Weindl* und *Wolfgang Zecha*

Der Bauausschuss ist verantwortlich für die Erhaltung der Bausubstanz, für Renovierungen und Neuanschaffungen in den Pfarrräumlichkeiten. Renovierungsarbeiten im Jugendheim geschehen durch Jungschar und Jugend in Eigenregie.

Anschaffungen und bauliche Maßnahmen in St. Thekla :

- | | |
|-----------|--|
| 2007/2008 | Zählgerät Kirchenbesucher, neuer Kopierer, Anschaffung von Stehtischen |
| 2008/2009 | Anschaffung Tonanlage in Kirche und Kapelle, Reparatur des Glockenläutwerks, teilweise Kirchenbodensanierung |
| 2009/2010 | Renovierung des Pfarrsaals, Sanierung des Pultdaches beim Jugendheim |
| 2010/2011 | Wandprospektständer im Foyer des Pfarrhofs, Renovierung der Pfarrsaalküche, Reparatur des Windfangs in der Kirche, Bild- und Tonübertragung in die Kapelle bei speziellen Messen |
| 2011/2012 | Filzauflagen für Kirchenbänke, Musikanlage für die Kirche (geplant für Jänner 2012), neue Ministrantengewänder (geplant) |

EINE LEBENDIGE PFARRE VERÄNDERT SICH

Neu entstandene Aktivitäten in der letzten Amtsperiode des PGR

Teilweise durch die Initiative neuer Pfarrmitglieder und nicht durch den PGR entstanden!

- 2007–2008
- „Für Dich“ (Schachtel mit Bibelröllchen und Texten in der Kirche)
 - Plakat mit Sonntagsevangelium in der Kirche
 - Neuordnung der Firmvorbereitung
 - Straßenfest der Jungschar (seit 2009 gemeinsam mit den Pfadfindern)
 - „Kultour mit St. Thekla“
 - Verteilung der „Liebesbriefe an Gott“ am Valentinstag
 - Neue Domäne www.st.thekla.at
- 2008–2009
- Monatliche Glaubensvorträge von P. Pius
 - Wortgottesdienst am Valentinstag
 - Aktion „Gurkenglas“ in der Fasten- oder Adventzeit
 - Internet-Plattform „St. Thekla von A bis Z“ auf der Pfarr-Homepage
 - Grillfest zum Jahresabschluss
- 2009–2010
- Terminkalender und „Schwarzes Brett“ auf der Pfarr-Homepage
 - Visitenkarte der Pfarre und T-Shirts mit neuem Pfarrlogo
 - Verteilung von Teelichtern an Passanten zu Mariä Empfängnis
 - Beziehungsfolder mit Infos über Beratungsstellen
- 2010–2011
- Angebot „Gemeinsam Beten“ in der Kirche
 - Tafel mit Sterbebildchen und Taufbildern im Gang zur Kapelle
 - Pfarrball gemeinsam mit der Pfarre Königin des Friedens

Auslaufende Aktivitäten in der letzten Amtsperiode des PGR

- Bis 2007
- Adventmarkt der Pfarrcaritas am 1. Adventsonntag (stattdessen ab 2009 als Elisabethmarkt am Caritassonntag)
- Bis 2008
- Piaristen-Tankstelle
 - Weihnachtsmarkt am 3. Adventsonntag
 - Filme für Kinder an den Adventsonntagen
 - Familienwochenende zu Pfingsten
- Bis 2009
- Gebetskreis Shema Israel
 - Seniorenausflüge
- Bis 2010
- Wöchentliche Film- und Diskussionsabende im Jugendheim
 - Weihnachtspackeraktion für Senioren

Mehr Informationen über die genannten Veranstaltungen, viele Fotos und ständig aktualisierte Informationen über das Pfarrleben finden Sie auf www.st.thekla.at !